

*Wenn bei einem Verfahren wegen Mord, Eigentumsdelikt oder Körperverletzung – also Streitsachen, über die in deinen Stadtbereichen entschieden werden darf – der Fall für dich zu ungewöhnlich liegt, dann sollst du dich aufmachen, zu der Stätte hinaufziehen, die Jahwe auswählt, und vor die levitischen Priester und den Richter treten, der dann amtiert. Du sollst genaue Ermittlungen anstellen lassen und sie sollen dir den Urteilspruch verkünden.*

#### Deut 17,8f

Es folgen drei weitere Verse zur unbedingten Gültigkeit dieses Urteils. Hier wird also eine komplette zweite Instanz geschaffen. Die örtlichen Richter bleiben zuständig, sie ermitteln völlig ohne Einmischung von außen und wenn alles offensichtlich ist, sprechen sie auch Recht. Bei Kleinkram bleibt's auch dabei, aber bei Gewaltverbrechen eben nicht. Wenn der lokale Richter keine Eindeutigkeit erzielt, dann muss er den Fall an das Oberste Gericht abgeben. Dort ist alles sehr genau geregelt. Es gibt erst einmal so etwas wie einen „gesetzlichen Richter“, nämlich denjenigen, der gerade Dienst hat, wenn der lokale Richter ankommt. Weder der noch das versammelte Kollegium beschließt oder entscheidet irgendwie, wer den Fall bekommt, sondern das bleibt dem Zufall, also Jahwe überlassen. Dann ist das Gericht eine echte zweite Instanz. Es prüft und ermittelt selbst und lässt sich nicht lediglich vortragen. Persönliche Willkür, die bei Angehörigen derselben lokalen Gemeinde naheliegen würde, kann so minimiert werden. Und schließlich beraten die nicht nur und geben den Fall mit guten Vorschlägen oder Auflagen an die untere Instanz zurück, sondern sie entscheiden rechtsverbindlich. Das hat alle Züge eines modernen Rechtssystems und zeigt, wie früh sich die Menschen Gedanken um Gerechtigkeit und Unabhängigkeit der Justiz gemacht haben. Ganz offensichtlich kannten die Autoren unseres Textes die Probleme der Rechtsprechung und Rechtsfindung gut und waren bemüht, alle Erfahrung und unabhängige Urteilskraft in den Prozess einzubeziehen. Wie unendlich viel weiter ist das als die noch ein Jahrtausend später in Europa unter dem Vorwand des „Gottesurteils“ praktizierte Methode der „Recht“sprechung nach dem Gesetz des Stärkeren!